



Dienstag, 13. März 2018

## **Zahl der Gewerbeanmeldungen in NRW im Jahr 2017 um zwei Prozent niedriger als 2016**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2017 wurden bei den nordrhein-westfälischen Gewerbeämtern 147 911 Gewerbe angemeldet. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren das zwei Prozent weniger Anmeldungen als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen war im vergangenen Jahr mit 140 763 um 3,2 Prozent niedriger als im Jahr 2016.

Die meisten Anmeldungen waren Neuerrichtungen (124 409; -1,2 Prozent gegenüber 2016); dabei handelte es sich in 28 832 Fällen (+2,4 Prozent) um Betriebsgründungen, bei denen aufgrund der voraussichtlichen Beschäftigtenzahl oder der Rechtsform eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet werden kann. Bei den sonstigen Neugründungen sank die Zahl der Betriebe im Nebengewerbe um 1,4 Prozent auf 53 861. Die Zahl der Anmeldungen von Kleinunternehmen war mit 40 978 um 3,9 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Bei 738 Anmeldungen (+33,7 Prozent) handelte es sich um Umwandlungen.

Den größten Anteil an der Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen hatte in Nordrhein-Westfalen der Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ mit 36 809 Gewerbeanmeldungen (-1,9 Prozent), gefolgt vom Baugewerbe mit 18 314 Anmeldungen (-6,2 Prozent).

Bevorzugte Rechtsform war im Jahr 2017 mit 111 785 Gewerbeanmeldungen (-2,8 Prozent) das Einzelunternehmen. In 20 603 Fällen (+0,4 Prozent) wurde eine GmbH und in 14 601 Fällen (+2,8 Prozent) eine Personengesellschaft angemeldet.

Im vergangenen Jahr wurden 39 032 Einzelunternehmen von Frauen (-2,2 Prozent) angemeldet; dies entspricht einem Anteil von 34,9 Prozent. Der Anteil der von ausländischen Staatsangehörigen neu angemeldeten Einzelunternehmen lag bei 28 Prozent, dabei waren Gewerbetreibende mit polnischer (24,3 Prozent), türkischer (16,8 Prozent) und rumänischer (11,8 Prozent) Staatsangehörigkeit am häufigsten vertreten.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass Gewerbeanmeldungen Absichtserklärungen sind. Den Statistikern liegen keine Informationen darüber vor, ob das an- bzw. abgemeldete Gewerbe auch tatsächlich ausgeübt wird bzw. wurde. (IT.NRW)

(063 / 18) Düsseldorf, den 13. März 2018

 [Gewerbeanzeigen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2017](#)